

Vom Chicken Rice zurück zum Fischbrötchen



Die Zeit rast, wenn man Spaß hat. Und Spaß hatten wir wirklich in den letzten drei Jahren. Doch nun sagen wir adieu und kehren nach Deutschland zurück.



Danke an alle, die uns beim Brunch so rührend verabschiedet haben. Danke an meine Kollegen im Paulaner Bräuhaus, die uns bis in den Abend hinein versorgt und mich zwischendurch zum Heulen gebracht haben. Ich hatte mich so gut im Griff, aber mit Torte und Musik kamen dann doch

die Tränen.

Wir hatten gehofft, eher Abschiedspartys zu besuchen, anstatt selbst eine zu geben. Aber nun ist unser Container gepackt und auf dem Weg nach Hamburg und wir sind schon seit einer Woche wieder in der schönsten Stadt der Welt, wie sie sich nennt. Stimmt auch bei gutem Wetter. Nur dummerweise ist es sehr kalt, grau und regnerisch in den letzten Tagen.

Unwichtig, denn es gibt genug zu tun, wobei die größte Herausforderung bereits bewältigt ist: Wir haben es geschafft, nach nur zwei Besichtigungstagen eine Wohnung zu mieten. Das sind singapurische Verhältnisse! In der Singapurstraße zu wohnen liegt leider über unser Budget. Stattdessen haben wir uns für das pure Hamburg entschieden. Ab August geht es nach St. Pauli. Wir sind sehr gespannt auf das neue Leben und ich bin sicher, dass ein paar bunte Geschichten für diesen Blog herauskommen werden. Denn Singsling gibt es ja überall, auch in Hamburg!

